

269.

**V**nd sprach Docht mine  
 vnd liebi min müm **K**  
 nemet **I**z das ich dich  
 in zwein tagen nie gelpre  
 hast du kein liplich krank-  
 heit wie hast du mir **I**  
 verstuwigen **V**nd do im  
 nieman kein entwort  
 gab **S**o brach er die zelle  
 uff ze hant do er si mit  
 vand do marckt er **I**z die  
 gesicht uff si gieng **V**n  
 er süßet **I**z gangem  
 hergen **V**nd schrey mit  
 lütter stime vnd mit  
 bittern trechen **V**n spech  
**O**we **O**we ich han min  
 liebes schäffellin verlan  
**O**we **O**we mir hat der  
 unrein wolf min liebes  
 kind genommen **O**we  
 min zarte tochter vnd  
 min oberwelti müm  
 ist gefangen **O**we **v**n  
**O**we **v**n **I**z mer we  
**O**we min lieben müme  
 han ich **I**z lorn **O**we min  
 leben in we vnd in leid  
 müß **I**z mer me **I**z be-  
 schlossen **O**we **K**aiser  
**O**we **m**ilter künige **O**we  
 richter gewältiger

schöpfer aller creatur  
 her wider **a**ffarven min  
 kind min tochter vnd min  
 liebi mümen **I**z si wider  
 zu dinen schäffen werd  
 gezelt **I**z min alter mit  
 also grossen jamer ein  
 ende neme **V**nd in disem  
 bitterlichem leid waz er  
 zweij jar **I**z er tag **v**nd  
 nacht sinen heiligen lip  
 nie lies geruwen **I**z ir  
 got wider hulfe **V**nd  
 wer zu im kam den bat  
 er fragen vnd suchen ob  
 si jeman känd vnden  
**V**nd über zweij jar do  
 kam einer sin gut frunt  
**V**nd seit im wa si in einer  
 statt waz in eine gemeine  
 huz **I**z bat er im aber  
**I**z er da hin für vnd eij-  
 genlich erfür ob si es  
 wär **S**o kam er aber  
 her wider vnd seit im  
**I**z es die selb wär an  
 allen zwifel **V**nd do der  
 heilig man die wärheit  
 vernam **S**o entlechnet  
 er um eine ritter sin  
 gewant vnd ein **p**esserie  
**V**nd brach sin zelle uff